

# LOG-WEB

VON WEB-TO-HOST BIS EAI

Beim webbasierten Zugriff auf Großrechnerdaten stehen Sicherheit, Performance und intuitive Bedienoberflächen unverändert im Vordergrund. Zunehmend sind jedoch auch W2H-Lösungen gefragt, die die notwendigen Schnittstellen bieten, um Enterprise Application Integration (EAI)-Konzepte zu erweitern. Die Verbindung vorhandener Applikationen mit aktuellen Technologien wie J2EE, JSP und XML ist der Motor für erfolgreiche Geschäftsprozesse. LOG-WEB – bereits im Standardumfang eine der funktionsstärksten Web-to-Host-Lösungen – bietet mit dem Service Development Kit (SDK) jetzt alle technischen Voraussetzungen um modernste Connectivity-Lösungen im E- und M-Commerce-Bereich schnell zu realisieren und produktiv einzusetzen.

## Über das Web an den Host

Immer schnellere, immer bessere Netze: Die Technologie des World Wide Web hat sich in den letzten Jahren rasant verbessert. Diese Entwicklung öffnet der Host-Connectivity ungeahnte Perspektiven. Immer mehr Unternehmen erkennen das und nutzen die Vorteile, die die Host-Anbindung über Web-Technologie bietet.

Via Web können Unternehmen ihre Host-Applikationen plattformunabhängig gegenüber internen oder externen Nutzergruppen öffnen – ob zur Verbesserung der hausinternen Information oder um weitergehende Dienstleistungen über das Internet anzubieten.

LOG-WEB öffnet bestehenden EDV-Strukturen weitgefächerte Nutzungsmöglichkeiten: So lassen sich Filialen und Außenstellen mit einem Bruchteil des Aufwands konventioneller Zugriffsmethoden in die Geschäftsabläufe einbinden, Mitarbeiter und Geschäftspartner effektiver integrieren und und und...

## Alles unter einem Dach

LOG-WEB ermöglicht den Host-Zugang auf die verschiedenen Rechnersysteme IBM Mainframe (3270), IBM AS/400 (5250) und Siemens BS2000 (9750) unter einer Standard-Oberfläche, dem Web-Browser. Wahlweise bedienen Sie die Host-Applikationen über ein Java-Applet (Look & Feel einer Terminalemulation) oder über eine HTML-Oberfläche (Look & Feel des Internet). Darüber hinaus bietet LOG-WEB Zugriff auf UNIX (VT) und SINIX-Systeme (97801).



## Terminalemulation oder webbasierte Connectivity?

Mit LOG-WEB erweitern Sie das volle Funktionsspektrum einer Terminalemulation und kombinieren es, ohne Abstriche bei der Datensicherheit, mit der Flexibilität der Web-Technologie. Das bedeutet: Sie erzielen sämtliche Vorteile einer zentralen Administration Ihrer Clients und eröffnen sich gleichzeitig zukunftsweisende Möglichkeiten der Datenintegration und Oberflächengestaltung.

## Schnelle Verfügbarkeit

Ein grundlegendes Plus von Connectivity-Lösungen mit Web-Technologie ist,

LOG-WEB-Server



Intranet  
Extranet  
Internet



Browser  
(PC, Mac, Thin-Client  
Communicator, WAP,  
Voice, PDA)

dass diese den Nutzen Ihres Hosts vervielfältigen können, ohne dass Sie dazu auf Ihrem Host eine einzige Zeile Programmcode aktualisieren oder gar neu schreiben müssen.

Auf Seiten der Anwender entfällt zudem jeglicher dezentraler Installations- bzw. Wartungsaufwand. Denn es bestehen

für den browsergestützten Host-Zugriff keine speziellen Anforderungen an Hard- oder Software – Jeder Anwender mit einem Browser kann auch mit Ihren

## Highlights

- ▶ Browsergestützter Zugriff auf:
  - IBM Mainframe (3270),
  - IBM AS/400 (5250),
  - Siemens BS2000 (9750),
  - UNIX (VT) und SINIX (97801)
- ▶ Original-Look & Feel mit Java
- ▶ Look & Feel des WWW mit HTML
- ▶ Zentrales Facelifting von Host-Masken
- ▶ Mehrsprachige Dokumentation
- ▶ Höchste Performance und Datensicherheit
- ▶ Leistungsfähige Drucklösung
- ▶ IBM- und BS2000-Filetransfer
- ▶ Verfügbar für Terminalserver (Microsoft/Citrix)
- ▶ Wizard-geführte Remote-Konfiguration und -Wartung
- ▶ Service Development Kit (SDK)



Der Web-Browser als Integrationsplattform: LOG-WEB-Auswahlseite

Host-Anwendungen arbeiten. Die Client-Browser sollten lediglich die Funktionalität von Java1.1 unterstützen, um den vollen LOG-WEB-Funktionsumfang optimal auszuschöpfen. Diese Voraussetzung wird längst von allen Standard-Browsern erfüllt.

## Zentrale Installation und Konfiguration

LOG-WEB wird zentral auf einem Web-Server mit Host-Zugang installiert. Die Host-Masken werden automatisch auf dem LOG-WEB-Server in das entsprechende Internet-Format (Java TCP/IP, Java HTTP, HTML) umgesetzt.

LOG-WEB führt Sie mit einem integrierten Administrations-Tool schrittweise durch alle Phasen der Konfiguration – wahlweise auch in englischer Sprache. Dabei steht Ihnen sowohl ein Assistenten- als auch ein Expertenmodus zur Auswahl. Bei allen erforderlichen Einstellungsschritten können Sie auf ein integriertes kontextsensitives Hilfesystem zugreifen.

## Access-Management leicht gemacht

Gute Nachrichten für Systemverwalter: LOG-WEB bietet Ihnen ein wirksames Instrumentarium, mit dem Sie jederzeit alle Facetten des Host-Zugangs im Auge behalten. Von der Zugangskontrolle mittels IP-Prüfung und Benutzererkennung bis hin zur Online-Überwachung des laufenden Betriebs.



1:1-Darstellung einer Terminalemulation am Browser (Java)

Über die LOG-WEB-Administration können Sie jedem Ihrer Anwender und Anwendergruppen individuelle Zugriffsrechte einräumen – LOG-WEB ist damit voll mandantenfähig.

Die Administration der LOG-WEB-Anwender kann auch über eine oder mehrere LDAP-Datenbanken abgewickelt werden (Add-on LDAP-Integration). Eine bereits bestehende LDAP-Benutzerverwaltung kann sofort für LOG-WEB genutzt werden.

Die integrierte Online-Überwachung liefert Ihnen jederzeit einen klaren und detaillierten Überblick der aktuell laufenden Host-Sitzungen. Angezeigt werden alle relevanten Sitzungsparameter wie Startzeit, Benutzername, Anwendungstyp, etc.

Da die LOG-WEB-Administration browsergestützt und somit ortsunabhängig ist, lässt sich LOG-WEB remote überwachen und warten – gerade bei hochverfügbaren Großrechnersystemen ist dies ein wichtiger Aspekt.

## Design schafft Akzeptanz

Der Nutzen von Host-Anwendungen steht und fällt mit der Akzeptanz durch die Anwender. LOG-WEB bietet deshalb umfangreiche Möglichkeiten, die Arbeit mit Host-Programmen benutzerfreundlich zu gestalten.

So bietet die Java-Variante das Look & Feel einer Terminalemulation und lässt zudem die Anpassung an GUI-Standards (Graphical User Interface) zu. Per zentraler Konfiguration setzt LOG-WEB umständliche Bedientexte in den Hostmasken automatisch in Web-übliche Schaltflächen um. Typische Host-Funktionen stehen außerdem als Symbolleisten-Elemente zur Verfügung – Ihr Außen-dienst wird es Ihnen danken.

Auch diejenigen Anwender, die das Look & Feel des Internet bevorzugen, lassen sich mit LOG-WEB optimal bedienen: Ein integrierter HTML-Generator macht es Ihnen denkbar einfach, intuitive Bedienoberflächen anzubieten, über die auch Ungeübte mühelos auf den

Host zugreifen können.

Bei der HTML-Variante lassen sich die Vorlagendateien für die Host-Kommunikation mit gängigen HTML-Editoren funktionell aufbereiten und grafisch

individuell anpassen. Mit integrierten Links können Sie Ihren Anwendern zusätzliche Informationen bereitstellen.

## Access auf Unix-Systeme

Beim Zugriff auf Unix (VT)-Hostsysteme können die Bedienoberflächen ebenfalls weitgehend an individuelle Wünsche angepasst werden. LOG-WEB unterstützt auch bei Unix (VT) das Host-gesteuerte Drucken.

## Investitionsschutz

Wie immer sich die Dinge entwickeln – mit LOG-WEB können Sie der Zukunft gelassen entgegensehen: Während die zentrale Administration und Wartung der Clients unmittelbar kostendämpfend wirkt, verhindern Sie mit LOG-WEB von vornherein unkalkulierbare zukünftige Kosten beim Anbinden weiterer Hostsysteme. LOG-WEB ist außerdem mit einem Interface für alle gängigen Application Server ausgestattet.

## Kompromisslose Sicherheit

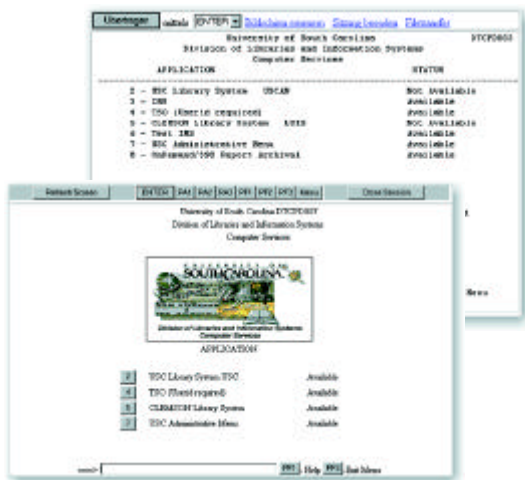
LOG-WEB bietet maximale Transaktionsicherheit: Zum einen verhält sich LOG-WEB wie eine Application-Firewall – Ihr Mainframe ist also abgeschottet, und der native Datenstrom wird nicht bis zum Client durchgeleitet; zum anderen bleiben beim Zugang zum Host alle dort vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen wirksam.

LOG-WEB unterstützt alle gängigen Verschlüsselungsmechanismen beim Datenaustausch zwischen Client und Server (HTTPS, SSL usw.). Bei der Java-Variante ist zudem eine 128-Bit-Verschlüsselung aktivierbar.

## Höchste Performance

Die Größe des Java-Applets konnten unsere Entwickler jetzt auf einen Wert reduzieren, auf den wir besonders gerne hinweisen: Weniger als 220KB gehen über die Leitung, wenn das Applet zum ersten Mal geladen wird.

Hinzu kommt, dass wir den Datenstrom zwischen Applet und Server um den Faktor 2,5 komprimieren konnten. Anders ausgedrückt: es werden nur



Grafisch und funktionell verbesserte Host-Maske (HTML)

nach 40% des bisherigen Datenvolumens übertragen. Dadurch ergeben sich drastische Gewinne bei der Performance.

## Hochverfügbarkeit

Damit Ihre Lösung genauso stabil und sicher läuft wie Sie das von Ihrem Host gewohnt sind, bieten wir ein Hochverfügbarkeitspaket für LOG-WEB. Das System sichert die Host-Anwendungen über zwei parallel konfigurierte Server ab. Das LOG-WEB Recovery-Kit arbeitet automatisch und transparent.

## Drucken ohne Druck

Kein Druckziel, das sich mit LOG-WEB nicht konfigurieren ließe. Neben dem Hardcopy-Druck wird auch der Host-gesteuerte Druck voll unterstützt. Host-Dateien können also sowohl am Client-Drucker als auch an jedem beliebigen Drucker im Intra-, Extranet (z.B. Abteilungsdrucker) oder im Internet ausgegeben werden.

## Filetransfer

LOG-WEB bietet Ihnen eine integrierte Schnittstelle für den BS2000-Filetransfer (FT-BS2000) und den IBM-Filetransfer (INDSFILE).

## Zukunftssicherheit

Mit leistungsfähigen Zusatzprogrammen sowie unserem Solution Center realisieren wir Ihre individuellen Geschäftsprozesse und Visionen.



**LOG-WEB SDK** ist ein Bündel von Zusatzprogrammen und Schnittstellen für Entwickler. Mit dem SDK ist im Prinzip alles realisierbar, was im Bereich Host-Connectivity derzeit denkbar ist: Von der Server- oder Client-basierenden Datenintegration bis zur Einbindung beliebiger Endgeräte. Das SDK erzeugt zum Beispiel automatisch Java-Programmkomponenten (Servlets) und korrespondierende Bedienoberflächen.

Auf Basis vorhandener Host-Anwendungen können Sie mit dem SDK innerhalb kürzester Entwicklungszeit mit innovativen Anwendungskonzepten in den Produktivbetrieb gehen. Dabei muss – trotz aller möglichen Vielfalt – keine Zeile Programmcode am Host geändert werden.



**LDAP-Integration** erlaubt die Einbindung von LOG-WEB in LDAP-gestützte Benutzerverwaltungen.

## Technische Voraussetzungen

Hostsystem	
IBM Mainframe (3270)	Telnet (TCP/IP)-Verbindung vom Host zum LOG-WEB-Server, auch über ein SNA-Gateway
IBM AS/400 (5250)	
Siemens BS2000 (9750)	TCP/IP-Verbindung (LAN-Kanaladapter oder Rechnerkopplung) vom Host zum LOG-WEB-Server
UNIX (VT100, VT220, VT240, VT320)	TCP/IP-Verbindung vom Host zum LOG-WEB-Server
SINIX (97801)	
Serversystem	
Windows	NT / 2000
Sun SPARCstation	Solaris
IBM RS6000	AIX
IBMMainframe	OS/390, Linux for S/390
SINIX	Reliant Unix
Unix	SuSE Linux, SCO UnixWare, RedHat
Web-Server	
Standard-Web-Server	CGI-fähig, zum Beispiel: MS Internet Information Server, Netscape FastTrackServer, Apache, Oracle, Lotus Domino
Arbeitsplatz	
Standard-Web-Browser	Java 1.1-fähig
Terminalserver	
Microsoft Terminalserver / Citrix MetaFrame	
Application Server	
J2EE-konform	Zum Beispiel: iPlanet Application Server, IBM WebSphere, Sun BEAWebLogic, Apache Tomcat.

## LOG-WEB Start Up

LOG-WEB Start Up ist ein Full-Service-Paket, das alle notwendigen Leistungen für einen erfolgreichen Produkttest – von der Konzeption bis zum Abschluss – enthält. Erkundigen Sie sich einfach bei unseren Vertriebsmitarbeitern.

## Online-Test

Besuchen Sie unsere Web-Site: Hier können Sie LOG-WEB an verschiedenen Hostsystemen online und offline testen. Internet: <http://www.logics.de>

## Erweiterungen

- ▶ SDK (Service Development Kit)
- ▶ LDAP-Integration

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu den kreativen Add-ons für LOG-WEB.



**Logics Software GmbH**

Schwanthalerstr. 9-11 D-80336 München  
Tel.: ++49/89 55 24 04-0 Fax: ++49/89 55 24 04-44  
Mailto: [info@logics.de](mailto:info@logics.de) <http://www.logics.de>